

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma Paul Friedrich zu Schleiditz ist am 16. Februar 1906, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Hermann Schneider in Schleiditz. Anmeldefrist bis 17. März 1906. Erste Gläubigerversammlung: 5. März 1906, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin: 30. März 1906, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. März 1906.

Schleiditz, den 16. Februar 1906.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 44 v. 20. Febr. 1906.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchdruckereibesizers Paul Robert Friedrich in Schleiditz ist am 17. Februar 1906, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Hermann Schneider in Schleiditz. Anmeldefrist bis 17. März 1906. Erste Gläubigerversammlung: 5. März 1906, vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin: 30. März 1906, vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. März 1906.

Schleiditz, den 17. Februar 1906.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 44 v. 20. Febr. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Dr. Arthur Tetzlaff

eine Verlagsbuchhandlung am hiesigen Platze gegründet habe.

In meinem Verlage erscheinen an Zeitschriften „Der Eisenbahn-Weichensteller“, „Das Stellwerk“, und ab 1. April d. Jahres „De Eekbom“, Organ des plattdeutschen Verbandes, bisher Verlag von W. Röwer, Berlin, und „Monatsblätter für deutsche Literatur“, bisher im Deutschen Kulturverlag G. m. b. H. in Berlin erschienen. Ich hoffe auf recht lebhaftige Geschäftsverbindungen mit den verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen und erbitte auch hierdurch deren besonderes Interesse für meine Unternehmungen.

Die Vertretung meiner Firma hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 61, Belle-Alliance-Strasse 3,
den 26. Februar 1906.
Telephon: Amt 9, 7122.

Dr. Arthur Tetzlaff.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



J. P. Bachem

Verlagsbuchhandlung

Köln a. Rh.

Von der Firma Ferdinand Schöningh in Paderborn habe ich das Verlagsrecht und die Vorräte erworben von:

Dr. M. Bach,

Studien und
Lese Früchte
aus dem Buche
der Natur.

Band III und IV.

Der dritte Band wird demnächst in **vollständig neuer Bearbeitung** von Oberlehrer Professor Ludwig Borgas, dem bewährten Herausgeber der beiden ersten Bände, erscheinen, zugleich mit der 12. Auflage von Band I. Besondere Anzeige hierüber wird noch erfolgen.

Die Preise für die Bände III und IV lauten ab 1. April 1906 wie bei den beiden ersten Bänden:

geh. je M. 3.50 ord., M. 2.60 no.;
in Halbfrzbd. geb. je M. 5.— ord.,
M. 3.75 netto.

Köln, im Februar 1906.

J. P. Bachem.

Geschäfts- Verlegung

Vom 26. Februar d. J. ab befindet sich unser Geschäftslokal

Berlin W. 57

Bülowstrasse Nr. 107

Telephon: IX. 5211.

An den **drei letzten Tagen** des Februar müssen wir des Umzugs wegen die Auslieferung einstellen und bitten, direkte und eilige Bestellungen an unseren Leipziger Vertreter zu richten.

Dieses Prinzip kann auch für die Folge beibehalten werden, da wir

Herrn **Carl Fr. Fleischer**

jetzt mit **vollständigem** Lager unserer **sämtlichen** Artikel versehen, so dass er in der Lage ist, **jede** Bestellung **sofort** effektuieren zu können. Es liegt in unserer Absicht, die Hauptversendungsarbeit fernerhin von Leipzig aus bewirken zu lassen.

Auswärtige Firmen, die nicht in Berlin vertreten sind, wollen freundl. **alle Ordres** an

Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten.

Hochachtungsvoll

Schuster & Loeffler
Berlin.